

Mistake?

Leben oder Tod? (RukixMiyavi / RukixReita) ..

Von HoroHoro

Kapitel 4: The only right thing: my best friend.

Weitergehts! Sorry, dass ich euch so lange hab warten lassen. >.<

Chapter 4: The only right thing: my best friend.

Have Fun :3

+*+*+*+*

Was tust du da...?!

Ich stand mit weit aufgerissenen Augen in der Tür und konnte nicht glauben, was ich da gerade sehe. Ich hatte also Recht. Inflagranti erwischt würde ich sagen. Ich merkte wie mein Gesicht langsam feucht wurde. Ich weinte. Ich wusste es, ich wusste es, ich wusste es! Verdammt! Ohne etwas zu sagen verließ ich den Raum. Ich wollte bloß weg von hier.

„**UKI!!!**“, schrie mir Miyavi hinterher. Als wenn ich jetzt nochmal mit ihm reden würde. Für mich war die Sache beendet. Ich kann nicht mehr. Ich zückte mein Handy aus der Hosentasche und wählte Akrias Nummer. Schluchzend hielt ich das Telefon an mein Ohr.

„Taka..?“

„Akira!“, schluchzte ich. „Was ist los?“ Er schien sich zu sorgen. „Ich habe Miyavi gerade mit Maya erwischt...“

„Maya?! Der LM.C-Maya? Oh Takanori.. Komm am besten schnell her, dann reden wir über alles. O-oder soll ich dich abholen?“

„Bitte..“, ich machte eine kurze Pause, um Luft zu schnappen, „... hol mich ab.. Ich warte an der Brücke..“ Ich schaffte es einfach nicht mit dem Geheul aufzuhören. „Alles klar“, erwiderte Akria, den ich schon fast vergessen hatte, da ich so in meine Gedanken vertieft war.

Wir wechselten noch ein paar Wörter und legten dann auf. Ich saß angelehnt unter der Brücke. Ich frierte, schließlich hatten wir Winter. Ich steckte meine Hände in die Jackentasche und bemerkte mein kleines Taschenmesser. Meine Wunden an den Armen waren noch nicht richtig verheilt, dennoch verspürte ich diesen Drang mir weh zu tun. Den Drang mir tief in die Haut zu schneiden und den Schmerz fliehen zu lassen.

Schon wieder fiel mir auf, wie die Tränen an meinem Gesicht hinunter glitten. Wieso passiert immer nur mir so etwas?.. Ich schloss meine Augen, genoss die Stille und zückte das Taschenmesser aus meiner Tasche. Ich hielt es mir mit geschlossenen Augen an den Hals. Ich drückte es fester an meine Haut. Ich zog ein wenig und spürte das Blut.

„TAKANORI!“, hallte es plötzlich. Es war Akira, wer auch sonst. Miyavi würde gar nicht erst auf die Idee kommen mir nach zu laufen.

Vor Schreck ließ ich das Messer fallen, riss die Augen auf und bemerkte nur noch das Pochen meines Blutes. Es lief mir an den Hals herunter, gemeinsam mit meinen Tränen. Ich wurde Ohnmächtig doch Akira schien mich aufgefangen zu haben.

Das nächste wovon ich weiß ist, dass ich bei Reita zuhause aufgewacht bin. Ich blinzelte ein paar mal und sah mich um, um zu erkennen wo ich war. „W-was ist passiert..?“, fragte ich erschöpft und sah mich um und versuchte ein bekanntes Gesicht zu sehen. Und ich fand auch eines. Das meines besten Freundes. Man, war ich glücklich ihn zu sehen. „Taka-Chan.. wie geht es dir?“

„Es geht.. ich verspüre ein brennen am Hals. Klär mich auf, was ist passiert und wieso bin ich bei dir?“ Ich war irgendwie total verwirrt. Wieso wusste ich denn nichts mehr?

„Ich wollte dich bei der Brücke abholen. Du warst gerade dabei dir was anzutun... Taka..“, er klang wirklich besorgt und beinahe verzweifelt, „Möchtest du nicht erst einmal ein paar Tage hierbleiben? Ich werde mich um dich kümmern und ich denke wir müssen mal ein wenig reden.“

„Ja gerne.. Zu Miyavi möchte ich auf keinen Fall zurück..“ Ich erinnerte mich wieder. Aber was denn nur mit mir los.. Okay, mein Leben war nicht das beste, aber ich habe eine Band und tolle Kollegen und meinen wundervollen besten Freund, Akira.

Mein Handy klingelte plötzlich. Ich sah auf den Bildschirm. „Kai“, sagte ich, „Na was er wohl zu sagen hat?“ Ich grinste und nahm den Anruf an.

„Moshimoshi? Kai?“

„Jaaaha~, Ich bin's. Takanori, wie geht's dir?“

„Mir geht es ganz okay. Ich bin gerade bei Akira.“

„Ach, das passt ja gut. Ich habe unsere Probetage festgelegt. Wir werden uns am 1.12, 15.12 und am 29.12 treffen. Wir treffen uns wie immer in Tokio bei dem Stadion wo immer die Konzerte sind. Ich habe es für diese Tage gemietet. Ich hoffe das passt euch?“, fragte er neugierig. Ich sah grinsend zu Akira rüber. „Akira? 1.12, 15.12 und 29.12 Konzertproben in Tokio, passt uns das?“ Er nickte nur und sagte: „Na klar.“

„Gut, also Kai, uns passt das ganz gut. Wir sehen uns dann. Sayonara ~.“

Ich freute mich. Endlich wieder Musik machen und meine Freunde wiedersehen. Ich habe Uruha, Aoi und Kai schon echt vermisst. Heute war der 29.11, das heißt übermorgen würden wir uns schon sehen.

Akira setzte sich plötzlich neben mich. Er schaute ir ins Gesicht. „Geht's dir wirklich gut?“

Ich nickte: „Jetzt bin ich ja bei dir.“ Ich gab ihm einen Kuss auf den Mund. „Ich muss dir was gestehen.“ Er sah mich überrascht an. „Ich habe mich in dich verliebt. Miyavi ist mir eigentlich egal.“

++*+*+*

Das wars dann auch x3
etwas kurz geraten s:
Ich hoffe es hat euch trotzdem gefallen :)
Lasst mir Kritik da x3
-Reila